

## Windkraft: Beratung zur kommunalen Positivplanung



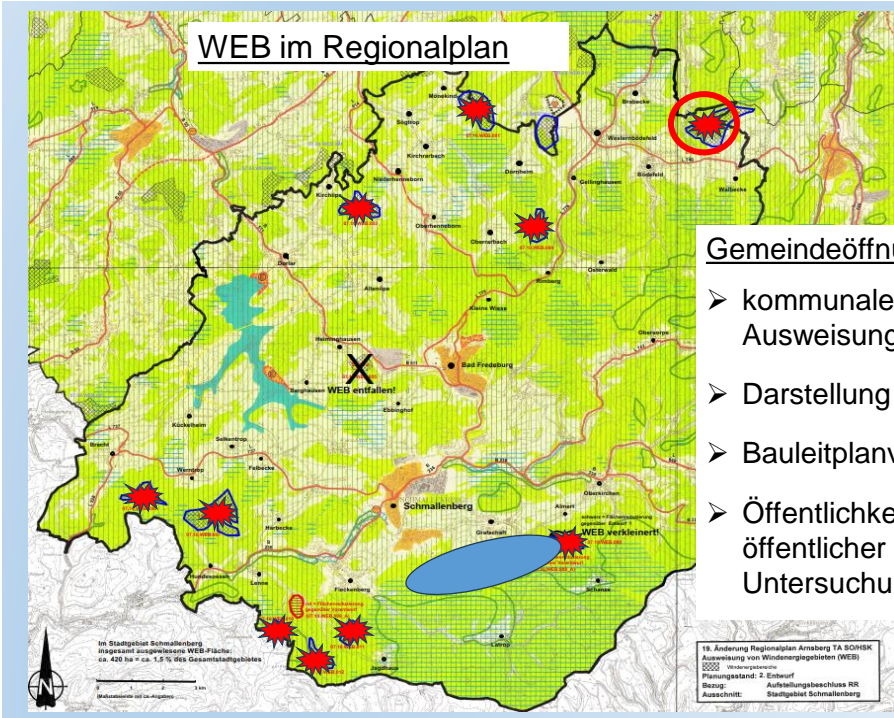
### Flächenziele WindBG:

NRW:	1,8 %	
Planungsregion:	2,13 %	13.186 ha

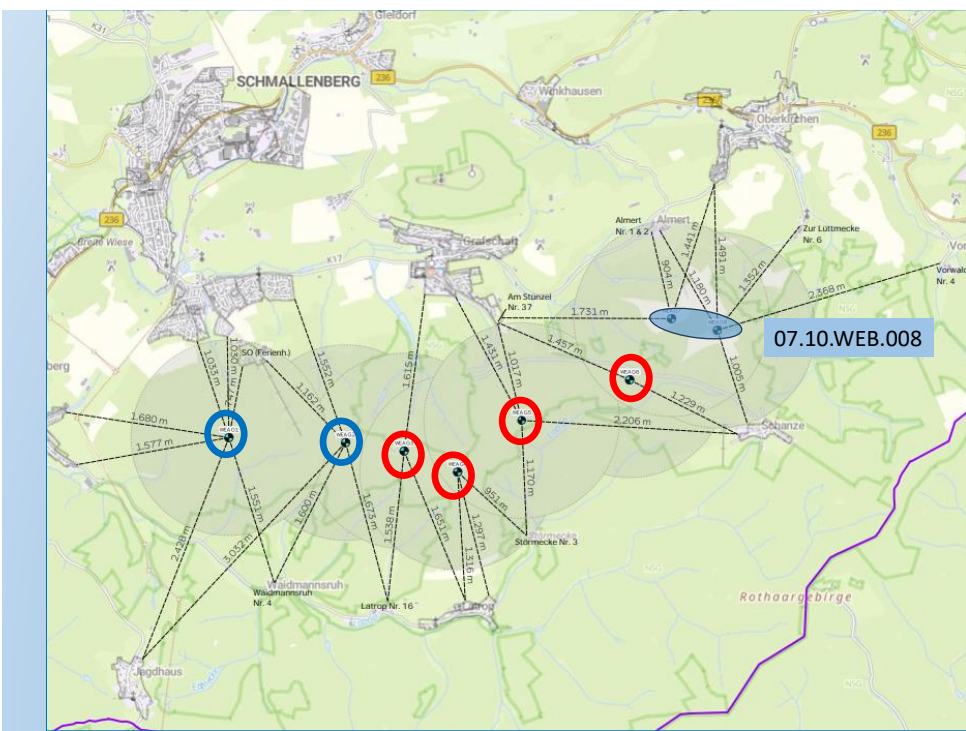
### Festsetzung Regionalplan:

Planungsregion:	2,22 %	13.744 ha
Teilplan SO-HSK:	93 WEB	8.033 ha
Teilplan MK-OE-SI:	100 WEB	5.711 ha

**Schmallenberg:** 10 WEB rd. 420 ha  
rd. 1,4 %



- Gemeindeöffnungsklausel BauGB:**
- kommunale Positivplanung zur Ausweisung weiterer WEB möglich
  - Darstellung von WEB im FNP
  - Bauleitplanverfahren ergebnisoffen
  - Öffentlichkeitsbeteiligung, Träger öffentlicher Belange, Gutachten, Untersuchungen, Abwägungen



**Legende**

- WEA-Standorte (geplant)
- 1.000 m-Puffer um WEA
- Abstände WEA zu Ortsteilen, Wohngebäuden im Außenbereich & Sondergebieten (Ferienhäuser)
- Abgrenzungen nach FNP und Ortsabrandungsatzungen
- ▭ Stadtgrenze Schmallenberg

---

Projekt: Windpark Schmallenberg-Grafschaft

Planinhalt:	Datum:
Abstände WEA zu Ortsteilen	21/05/2026
	Bearbeiterin:
	Jean-Maurice Bußhoff
	Maßstab:
	1:30000 @A3

---

Planungsgesellschaft:  
RWE Wind Onshore & PV Deutschland GmbH  
Lister Straße 10  
30163 Hannover

---

Koordinatensystem: ETRS89 / UTM zone 32N

### Windenergie im Wald:

- Landesentwicklungsplan – „LEP-Erlass Erneuerbare Energien vom 28.12.2022“:
  - **Kalamitätsflächen** (Wald-Ausfallflächen durch Sturm oder Baumkrankheiten) und **Nadelwälder** stehen nun landesplanerisch regelmäßig für die Windenergienutzung zur Verfügung
  - das gilt unter anderem nicht in waldarmen Gemeinden, auf Naturschutz-Flächen sowie in Laub- und Laubmischwald
  - Standort einer WEA: grds. nur auf Kalamitätsflächen oder im Nadelwald
  - Abgrenzung WEB: kann auch Laubwaldanteile enthalten

### Abstände zur Wohnbebauung:

- NRW: kein gesetzlich festgelegter Mindestabstand mehr seit 2023
- WEB im Regionalplan: 1.000 m zum Siedlungsbereich (Ortslagen) / 440 m zu Einzellagen

### Optisch bedrängende Wirkung:

- § 249 Abs. 10 BauGB: bei 2-facher Anlagenhöhe grds. nicht mehr gegeben  
(Anlagenhöhe = Nabenhöhe zzgl. Rotorradius)

### Umzingelungswirkung:

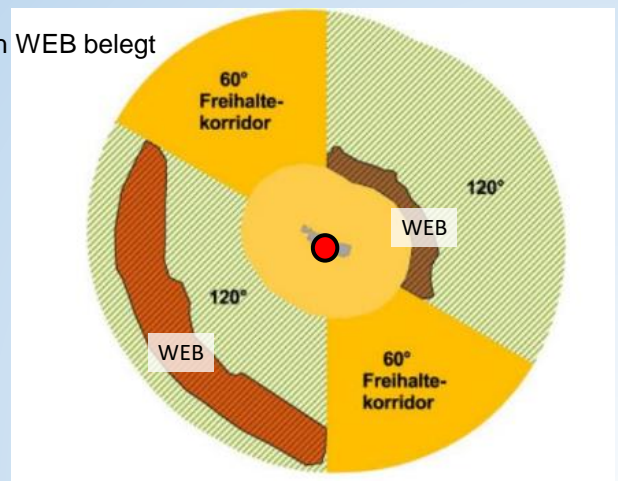
- Gutachten zur „Umfassung von Ortschaften durch Windenergieanlagen“  
(*obergerichtlich bestätigt und Maßstab in regionalplanerischen Konzepten mehrerer Bundesländer*)
  - Freihaltekorridor zwischen 2 WEB mind. 60°
  - zwischen 2 Freihaltekorridoren max. 120° durch WEB belegt

### Sichtbarkeit / Wahrnehmung:

- standortabhängig
- „im Auge des Betrachters“

### Erschließung:

- Standort / Baufeld / Aufstellfläche
- Zufahrt / Wald- und Wirtschaftswege
- Stromanschluss / Umspannwerk



### Windenergie und Landschaftsbild:

„Das Landschaftsbild wird seit vielen Generationen vom Menschen geprägt. Auch die Energiegewinnung hat unsere Landschaften immer wieder verändert: Zunächst durch Brennholzbeschaffung, Köhlerei und Torfabbau, später durch den Abbau von Kohle und den Bau von Kraftwerken. Heute formen die erneuerbaren Energien ebenso die Landschaft.“

- Landschaftsbild als öffentlicher Belang
- rechtliche Abwägung & gesellschaftliche Akzeptanz
- unterschiedliche Wahrnehmung und Bedeutung in der Bevölkerung

### Tourismus:

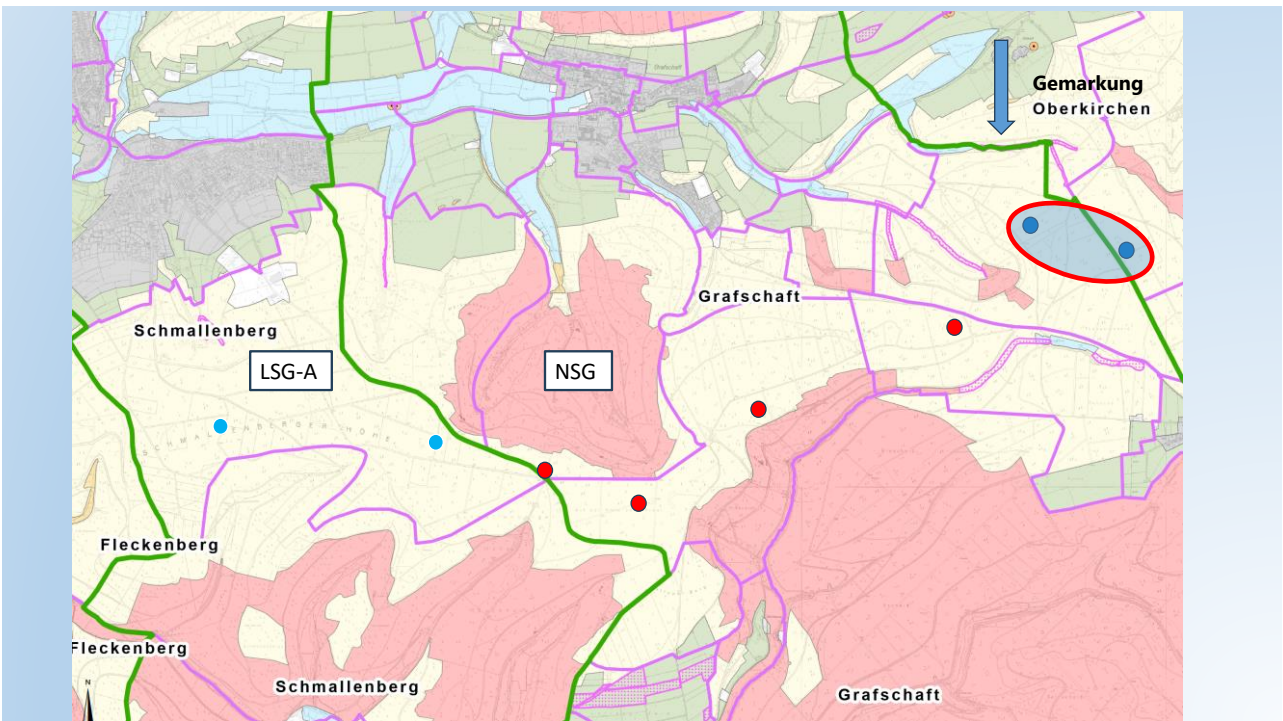
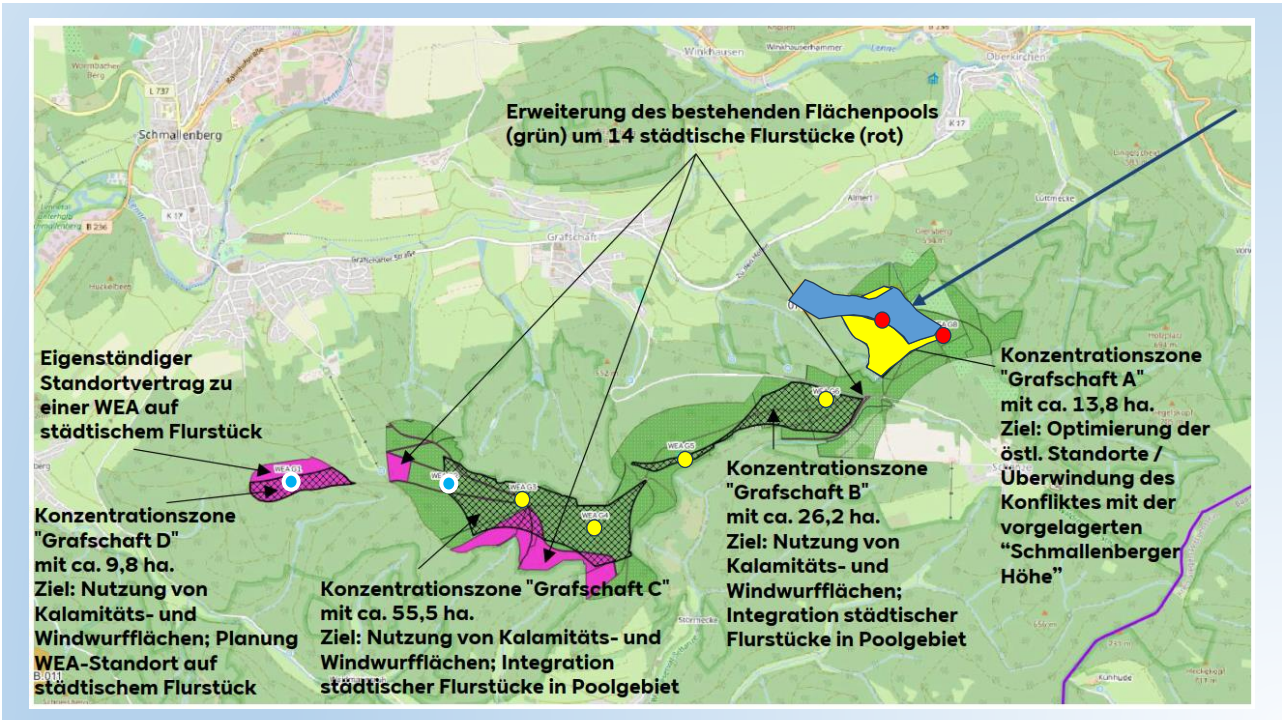
- Verschiedene Studien, die mögliche Auswirkungen betrachten:
  - Windkraft-Akzeptanzstudie der IHK Arnberg Hellweg-Sauerland
  - Studie „Tourismus und Windenergie“ im Ahrtal
  - Online-Umfrage „Windkraft und Tourismus“ in Winterberg
  - ...

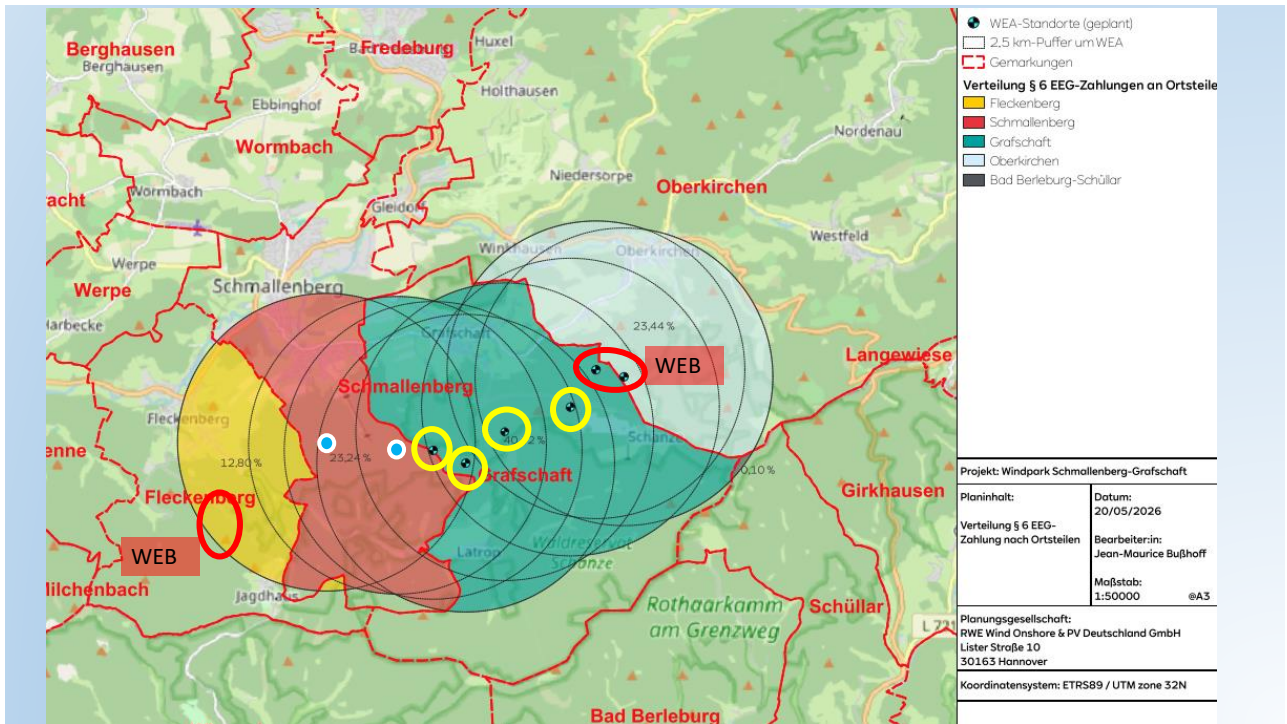
### Rahmenbedingungen:

- **Rechts-/Planungsrahmen** bilden zahlreiche Gesetze, Verordnungen, Erlasse und Rechtsprechung
- **Energiewende** und Ausbau Erneuerbaren Energien haben dabei einen enorm hohen Stellenwert
- intensives und dynamisches **Bewerben bzw. Aufteilen** des „Windenergiemarktes“
- geänderte **wirtschaftliche Rahmenbedingungen** für Vorhabenträger
- **kommunale Einnahmen** als möglicher Beitrag zur Haushaltsverbesserung
  - Einnahme Bürgerenergiegesetz: i. d. R. Ersatzbeteiligung von 0,2 ct/kWh (**rd. 35.000 €/WEA**)
  - Gewerbesteueranteil: 90 %
  - Beteiligung an Bau und/oder Betrieb: Gewinnbeteiligung
  - Bereitstellung städtischer Flächen: Pacht WEA-Standort / Flächenpool (**„sechsstellig“ je WEA**)

### Mittelverteilung/-verwendung:

- projekt-/vorhabenbezogen
- örtliche Verwendung (Dörfer) und überörtliche Verwendung (gesamstädtische Aufgaben)
- Berücksichtigung der Stadtbezirke/Gemarkungen im 2,5 km-Radius
- Verwendungsvorschläge aus den Orten ausdrücklich erwünscht





## Fazit:

- für die eine, wie für die andere Entscheidung, gibt es Meinungen, Begründungen, Argumente
- Kern jeder Bauleitplanung:
  - Festlegung von **Entwicklungszielen**
  - Abwägung **öffentlicher und privater Belange** untereinander und gegeneinander
    - ❖ *Regenerative Energieerzeugung*
    - ❖ *Kommunale Klimaneutralität*
    - ❖ *Regionale Wertschöpfung*
    - ❖ *Kommunaler Haushaltseffekt*
    - ❖ *Natur-/Umweltbelange*
    - ❖ *Veränderung Landschaftsbild*
    - ❖ *Auswirkungen Tourismus*
    - ❖ *Akzeptanz in Dorf und Stadt*
    - individuelle Wahrnehmung ?*
    - messbar, belegbar ?*
    - generationenabhängig ?*
- **Entscheidung über Positivplanung = Gewichten & Abwägen zwischen Zielen und Belangen!**